

Robinia pseudoacacia 'Sandraudiga'

Scheinakazie 'Sandraudiga'



Robinia pseudoacacia 'Sandraudiga' (Scheinakazie 'Sandraudiga') wurde 1937 von Jacques Lombarts von der Baumschule Lombarts aus der niederländischen Stadt Zundert selektiert. Es ist ein großer, rund 20 m hoher und 15 m breiter Baum mit einer transparenten, kegelförmigen Krone, die später oval wird. *Robinia pseudoacacia* 'Sandraudiga' ist genau wie *Robinia pseudoacacia* 'Unifoliola' ein sehr schnell wachsender Baum, und auch die Blätter der beiden Selektionen weisen Ähnlichkeiten auf.

Die Scheinakazie 'Sandraudiga' blüht im Juni mit hängenden, cremeweißen bis hellrosa Schmetterlingsblütentrauben. Wegen des höchsten Nektar- und Pollenwertes sind die duftenden Blüten für Bienen und Schmetterlinge sehr attraktiv, obwohl der Baum erst im späten Alter üppiger blüht. Die Selektion 'Sandraudiga' trägt selten Früchte. Die ovalen, ungleichmäßig gefiederten Blätter treiben grün aus, verfärben sich im Sommer graugrün mit einer blauen Unterseite und sorgen für ein angenehmes gefiltertes Tageslicht. Bevor der Baum im Herbst seine Blätter abwirft, färbt er sich gelb. Im Vergleich zu anderen Robinien sind die Blätter von 'Sandraudiga' groß. Nur 'Unifoliola' hat noch größere Blätter. *Robinia pseudoacacia* 'Sandraudiga' hat eine graubraune, tief furchige Rinde und braune Zweige mit vielen roten Dornen.

Hitze und Dürre, Luftverschmutzung und Streusalz werden gut vertragen. Die Selektion 'Sandraudiga' ist von allen Robinien eine der windresistentesten, und auch Bodendichte wird vertragen. Dadurch eignet sich der Baum sehr gut für die Anpflanzung in breiten Straßen und Alleen, sofern für eine gute unterirdische Wachstumsverbesserung gesorgt wird. *Robinia pseudoacacia* 'Sandraudiga' wächst nur an hellen Orten und bevorzugt einen Standort auf einigermaßen nährstoffreichem, trockenem bis feuchtem Boden. Als Pionierart ist der starke Baum jedoch nicht anspruchsvoll und kann daher auch durchaus in städtischen Bereichen wie Plätzen und Parks gepflanzt werden.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Klimabepflanzung, Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 15 - 20 m | **Breite:** 10 - 15 m | **Winterhärtezone:** 5A - 9B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Vögel, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, Schmetterlingsblüten, hängend, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Cremeweiß, Hellrosa | **Blütezeit:** Juni - Juni | **Blattfarbe:** Grün, Unterseite blaugrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, gefiedert, Stickstoff bindend | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** selten Früchte, giftig, Hülse | **Fruchtfarbe:** Rotbraun | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** tief furchig | **Zweigefarbe:** Braun | **Zweige:** dornig | **Wurzelsystem:** tiefgehend, flach

